

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Information über wasserbauliche Tätigkeiten der LEW 2021-2027
Wasserrahmenrichtlinie, Projekt Contempo, Lehradweg
Referent: Herr Ralf Klocke
- 2 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 24.02.2021
- 3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der
Geheimhaltungsgründe
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen
- 5 Öffentlicher Personennahverkehr
hier: Mitfinanzierung des gesonderten Liniverkehrs AVV-Regionalbuslinie 404
(Nordendorf-Ellgau)
- 6 Informationen zum Seminar am 09. und 10.04.2021
- 7 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 1	Information über wasserbauliche Tätigkeiten der LEW 2021-2027 Wasserrahmenrichtlinie, Projekt Contempo₂, Lehradweg Referent: Herr Ralf Klocke
--------------	---

Sachverhalt:

Herr Klocke stellt zunächst sich und die verschiedenen Projekte der LEW Wasserkraft vor: Durch die EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) 2022 bis 2027 entsteht die Verpflichtung die Gewässer in einen guten ökologischen Zustand zu bringen. Das Umsetzungskonzept, das derzeit von den Bayerischen Elektrizitätswerken (BEW) erstellt wird, sieht vor, durch verschiedene Maßnahmen eine ökologische Aufwertung der Flussabschnitte zu erzielen durch naturnahe Uferzonen, Umgehungsgewässer und dgl. Das Konzept befasst sich mit der Entwicklung des Lebensraumes am Unteren Lech zwischen der Staustufe Ellgau und der Lechmündung.

Zeitplan:

Die Bürger konnten sich 2018 an einer Planungswerkstätte in Thierhaupten beteiligen und Vorschläge anbringen. Unter der Berücksichtigung des Umsetzungs- bzw. Rahmenkonzeptes wurden im Jahr 2019 die Ergebnisse präsentiert. Derzeit werden die finalen Abstimmungen mit den Behörden besprochen, sodass bis Mitte 2021 eine Fertigstellung des Konzeptes erwartet wird. Die Umsetzung der Maßnahmen muss dann bis 2027 fertiggestellt werden.

Umgebungsgewässer:

Ein Teil des Umsetzungskonzeptes beinhaltet ein Umgebungsgewässer als Fischaufstiegsanlage am Kraftwerk Ellgau. Den Fischen wird dadurch ermöglicht flussaufwärts zu wandern. Das Umgebungsgewässer wird aus einem naturnahen Abschnitt und aus einem technischen Teil aus Beton bestehen. Die LEW hat bisher bereits 20 solcher Projekte gebaut und nur gute Erfahrungen gemacht.

Das Gewässer wird mindestens einmal wöchentlich kontrolliert, besonders wegen Biberbauten.

Lech-Radweg:

Hr. Klocke gibt einen Ausblick auf den aktuellen Stand und die weiteren Planungen des Lech Radweges. Die Idee eines durchgehenden Radweges entlang des Lechs von Österreich, Steeg bis zur Mündung in die Donau ist ein transnationales Projekt zwischen der Interreg, Allgäu GmbH und der LEW. Das gesamte Volumen beläuft sich auf 480.000 €. Die Projektlaufzeit erstreckt sich über 3 Jahre.

Brücke über den Lech:

Für die Gemeinde Ellgau wäre es zu überlegen einen Übergang für Fußgänger und Radfahrer über den Lech zu schaffen, um an den Lehradweg angeschlossen zu werden. So könnten die Radfahrer und Familien mit Kinderwägen ohne Probleme auf die andere Uferseite gelangen. Aktuell müssen die Radler ihr Rad über das Kraftwerk tragen. Mit schweren E-Bikes ist dies nur begrenzt möglich.

Projekt Contempo:

Das Projekt Contempo erstreckt sich auf die gesamte Strecke entlang des Lechs zwischen Gersthofen und Ellgau. Ziel ist, dem Klimawandel entgegenzuwirken, die Wassertemperatur zu kontrollieren, den Sauerstoffgehalt zu regulieren und ein nachhaltiges Wassermanagement zu führen. Die Grundidee beläuft sich darauf, Stadt (Dorf), Mensch, Wasserbau und Ökologie zu vereinen.

Hochwasserthematik und Kraftwerk:

Im Falle eines Hochwassers muss die Technik funktionieren. Bei einer Feuerwehrrückung vor ein paar Jahren hat die LEW erkannt, dass es nicht möglich ist, den Ort auf einer Länge von 2-3 Kilometern mit Sandsäcken zu schützen. Anderenfalls müsste die Gemeinde evakuiert werden. In den vergangenen Jahren hat die LEW deshalb die Dämme Richtung Ostendorf durch massive Betoneinbauten standsicher gemacht. Das Kraftwerk mit seinen Maschinen und Turbinen wurde auf den neuesten Stand gebracht. In den letzten zehn Jahren wurden im Bereich Unterer Lech 40 Mio. € investiert (20 Mio € in die Maschinenteknik der Kraftwerke und 20 Mio € in die Ertüchtigung der Dämme und Deiche und den dazugehörigen Anlagen.) Das Kraftwerk in Ellgau ist aktuell das Leistungsfähigste entlang des Lechs.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 2 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 24.02.2021

Sachverhalt:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 24.02.2021 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, die Niederschrift in all ihren Teilen ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

TOP 3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf gibt bekannt, dass für die nachstehenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.02.2021 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

Nr. 4 Feldwegebau

Maßnahmen für Frühjahr 2021

Die Firma Schröttle wird beauftragt Instandhaltungsmaßnahmen für die Feldwege mit einem Budget von 5000,00 € durchzuführen

Nr. 5 Baugebiet Vogtgarten III

Erschließungsvereinbarung mit Schwaben Netz GmbH

Die Erschließung mit einem Teilnetzanschluss wird auf 26 Grundstücke erhöht.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen

Sachverhalt:

Projekt 1000 Bäume für die Zukunft

Die Pflanzung der zwei Ahornbäume aus dem Programm „1000 Bäume für die Zukunft“ des Landschaftspflegeverbandes Landkreis Augsburg e. V. am Sportplatz ist abgeschlossen. Die Bäume gingen zusammen mit einer Infotafel an die Gemeinde Ellgau über. Der Sportverein wurde gebeten sich um die Pflege der Bäume zu kümmern.

Waldbauliche Maßnahme

Die Anpflanzung des Waldstückes in der Größe von 0,47 ha östlich des Lechs ist erfolgt. Im Bereich der Holzerntearbeiten Nähe Kraftwerk und Nähe Sportplatz wird demnächst das restliche Gipfelmateriale auf Haufen gefahren und zum Häckseln vorbereitet. Der abgeerntete Bereich südlich des Sportplatzes wird mit Ahorn bepflanzt.

Niederschrift des Gemeinderates Ellgau vom 17.03.2021

Neuorientierung Kläranlage

Nach der Anfrage nach einem möglichen Anschluss an den Abwasserzweckverband Donnsberggruppe hat der Verband einer Kooperation mit der Gemeinde Ellgau grundsätzlich zugestimmt. Dies fließt in die Machbarkeitsstudie zur Neuausrichtung der Kläranlage Ellgau ein.

Betrieb Kläranlage

Die Überprüfung der Durchflussmessung durch eine externe Firma hat ergeben, dass nur geringfügige Abweichungen zu verzeichnen sind. Der bauliche Zustand der Messanlage könnte einer Verbesserung unterzogen werden. Aufgrund der beabsichtigten Neuorientierung der Kläranlage kann jedoch derzeit auf eine Ertüchtigung der Durchflussmessung verzichtet werden. Aus dem Jahresbericht geht hervor, dass sich die Abwassermenge in 2020 im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt hat. Die Kanäle sollen auf Undichtheiten überprüft werden. Dazu wird ein Angebot für eine Kanalbefahrung eingeholt. Parallel dazu wird anhand des Stromverbrauchs der Hebeanlagen ermittelt, ob und in welchen Bereichen sich große Veränderungen ablesen lassen.

Die Firma MVV Industriepark Gersthofen GmbH hat der Gemeinde Ellgau einen neuen Vertrag vorgelegt, der derzeit überprüft wird.

Abstandsflächenregelung

Die Änderungen der Bayerischen Bauordnung sind zum 01.02.2021 in Kraft getreten und sind in Artikel 6 nachzulesen. Eine wesentliche Änderung ist die Verminderung der Abstandsfläche von 1 H auf 0,4 H, jedoch wie zuvor mindestens 3 Meter. Es gilt das neue Recht außer die Gemeinde regelt durch eine eigene Satzung selbst. Eine eigene Satzung würde auch nach sich ziehen, dass die Gemeinde selbst für die Einhaltung der Satzung verantwortlich wäre.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5 Öffentlicher Personennahverkehr hier: Mitfinanzierung des gesonderten Liniensverkehrs AVV-Regionalbuslinie 404 (Nordendorf-Ellgau)

Sachverhalt:

Die Linie 404 ist Teil des ÖPVN-Programms zur Stärkung des ländlichen Raums und deckt Zusatzfahrten zwischen Ellgau und Nordendorf ab. Der AVV benötigt eine Zusage der Gemeinde zur Aufrechterhaltung der Linie bis Ende des Jahres 2021 unter Mitfinanzierung der Kosten.

Finanzierungsübersicht 2020:

Bezeichnung	Anteil Landkreis (= 60%)	Anteil Gemeinde (= 40%)
01.01.2020 – 31.03.2020	1.204,60 €	803,06 €
01.04.2020 – 30.06.2020	1.128,11 €	752,07 €
01.07.2020 – 30.09.2020	1.261,94 €	841,30 €
01.10.2020 – 31.12.2020	1.204,60 €	803,06 €
Summe	4.799,25 €	3.199,49 €

Gesamtkosten der Linie: 7.998,74 €

Die Kosten belaufen sich für die Gemeinde pro Jahr somit auf ca. 3.200 €.

Niederschrift des Gemeinderates Ellgau vom 17.03.2021

Es wird in Aussicht gestellt, dass aufgrund der guten Annahme des Verkehrs (vor Corona: bis zu 19 Fahrgäste/Tag) die Linie in die Verbundfinanzierung überführt wird.

Beschluss:

Das Gremium beschließt die weitere Mitfinanzierung der ÖPNV-Linie 404 zwischen Ellgau und Nordendorf befristet bis zum 31.12.2021 unter Beibehaltung der bisherigen Finanzierungsanteile von 60% durch den Landkreis und des Eigenanteils von 40% für die Gemeinde. Eine Aufnahme in die Verbundfinanzierung des AVV ist anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

TOP 6 Informationen zum Seminar am 09. und 10.04.2021

Sachverhalt:

Das geplante Seminar für den Gemeinderat Ellgau findet voraussichtlich in Thierhaupten statt. Die Hauptthemen werden sein: Erarbeitung der Vergabekriterien für das Baugebiet Vogtgarten III, Informationen über Bauleitplanung für Innerortsbebauung, Allgemeine Information über die Dorferneuerung, Zukunftsplan. Die Moderatoren sind Herr Pfeiffer und Herr Braun, beide ALE. Das Seminar erstreckt sich über den Freitag, von 14.00 – ca. 19.30 Uhr und am Samstag von 8.30 – 16.00 Uhr. Die Gemeinderäte sollen sich verbindlich dazu anmelden.

Hauptthemen werden, wie geplant, die Vergabekriterien für das Baugebiet Vogtgarten III und Innerortsbebauung sowie städtebauliche Planung sein. Außerdem sollen noch allgemeine Themen, wie Dorferneuerung und Vereinsleben nach der Corona-Situation zur Sprache kommen.

Ob das Seminar stattfinden kann hängt von den Inzidenz-Werten ab. Wenn der Wert zu hoch ist und es abgesagt werden muss wird der Gemeinderat eine Sondersitzung einberufen, in der die Vergabekriterien in Eigenregie ausgearbeitet werden sollen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7 Kenntnisnahmen und Anfragen

Sachverhalt:

Brücke über den Lech

Gemeinderätin Frau Rieger spricht an, ob das Thema Brücke über den Lech ins Auge gefasst werden soll. Da der Lechradweg auf der anderen Uferseite gebaut wird, könnten die Ellgauer über die Brücke gehen und müssen die Fahrräder oder Kinderwägen nicht über das Wasserwerk tragen. Außerdem könnten Radler dann in Ellgau eine Pause machen und beim Wirt etwas trinken und essen.

Die Gemeinde könnte sich mit den Nachbarorten Münster oder Thierhaupten absprechen. Wie Hr. Klocke bereits im TOP 1 erwähnt hat, wird die LEW die Gemeinde bei dem Projekt unterstützen, jedoch nicht Initiator sein.

Wettbewerb Gütesiegel Heimatdorf

Frau Baumgartner fragt an, ob es von dem Wettbewerb schon eine Rückmeldung gibt. Eine Rückmeldung wird erst im August erwartet.

Müll entlang der Tankstelle

Außerdem spricht Frau Baumgartner an, dass entlang der Tankstelle bis nach Ellgau viel Müll liegt. Seitens der VG wurde die Tankstelle bereits angeschrieben, darauf zu achten, dass Kunden ihren Müll nicht einfach in die Landschaft werfen und ggf. mehr Mülleimer aufzustellen. Frau Rieger hat sich mit ein paar Eltern und Kinder aus dem Dorf zusammengeschlossen und wird am Wochenende eine Müllsammelaktion rund um Ellgau durchführen. Frau Gumpf spricht bereits vorab ein großes Lob und Dank aus.

Hundekot im Spielplatzmülleimer

Herr Bobinger spricht an, dass im Spielplatz am neuen Baugebiet viele Bürger ihre Hundekotbeutel in den Mülleimer werfen. Es fragt an, dort eine Hundetoilette aufzustellen. Bereits im Gemeindemitteilungsblatt wurde aufgeführt, dass Hundetüten nicht in den normalen Gemeindemülleimer gehören, sondern in die speziellen Hundetoiletten-Aufsteller oder in die eigene Restmülltonne.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung